

Zwei Motorradunfälle in Schwanthalerhöhe: Verletzte bei Kollision

Ein Motorradunfall in Schwanthalerhöhe führte zu einem weiteren Unfall. Zwei Fahrer verletzt, Polizei ermittelt.

Mehr dazu hier.

München – Am Dienstagabend, dem 3. September 2024, gegen 19:20 Uhr, kam es in München in der Nähe der Theresienwiese zu einem folgenschweren Verkehrsunfall, der einen weiteren Motorradunfall zur Folge hatte. Im Fokus der Ereignisse standen mehrere Beteiligte und zahlreiche Zeugen, die den Vorfall beobachteten.

Der erste Unfall ereignete sich an der Kreuzung von Theresienhöhe und Hans-Fischer-Straße, als ein 24-jähriger Motorradfahrer mit etwa 50 km/h in einen BMW prallte. Der Aufprall war so heftig, dass sowohl das Motorrad als auch der BMW erheblich beschädigt wurden. Durch den Zusammenstoß zog sich der junge Mann mehrere Verletzungen an Extremitäten zu und musste umgehend medizinisch versorgt werden. Der Fahrer des BMW blieb glücklicherweise unversehrt.

Folgen des Unfalls und weitere Kollisionen

Die durch den ersten Unfall verursachte Verkehrsbehinderung führte schnell zu einem Rückstau, und im stockenden Verkehr ereignete sich ein weiterer Unfall. In diesem Fall kollidierte ein 40-jähriger Motorradfahrer seitlich mit einem Pkw. Der Helm des Fahrers bewahrte ihn vor schwereren Kopfverletzungen, trotzdem war er mittelgradig verletzt und benötigte ebenfalls

ärztliche Hilfe.

Der Rettungsdienst war umgehend mit zwei Rettungswagen, einem Notarztwagen und weiteren Einsatzkräften vor Ort. Die Unfallstelle wurde durch ein Hilfeleistungslöschfahrzeug der Berufsfeuerwehr abgesichert. Beide Motorradfahrer wurden in Schockräume von Münchner Kliniken transportiert, erfreulicherweise bestand jedoch keine Lebensgefahr.

Die Polizei musste zur Regelung des Verkehrs und zur Klärung der Umstände mehrere Streifen entsenden. Um die genauen Ursachen der Unfälle zu ermitteln, wurde zudem das Verkehrsunfallkommando hinzugezogen. Der Sachschaden, der durch die beiden Unfälle verursacht wurde, blieb bisher unbeziffert.

Die Ereignisse zeigen, wie schnell sich aus einem einzelnen Verkehrsunfall mehrere folgen können, besonders in einem stark befahrenen Gebiet wie München. Die immer wieder beobachteten Staus und die Neigung von Autofahrern, langsamer zu fahren, um einen Blick auf die Unglücke zu werfen, können das Risiko weiterer Unfälle erheblich erhöhen.

In einer solchen Situation ist es wichtig, dass Verkehrsteilnehmer stets Aufmerksamkeit und Vorsicht walten lassen, um sich und andere zu schützen. Die Polizei wird weiterhin ermitteln, um die genauen Umstände der Unfälle zu klären.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de